

In der Eppenau: 16 Bahnen, Billard-Saal, Spielautomaten und Gastronomie

Investor plant Bowling-Center

Limburg. Bekommt Limburg ein zweites Bowling-Center? Ein Investor aus Hofheim-Wallau im Taunus plant, in der Eppenau ein solches Zentrum zu errichten mit 16 Bowlingbahnen. Außerdem soll in der ehemaligen Tennishalle ein Billard-Salon mit sechs bis acht Tischen, ein Bereich mit Dart-Wurfscheiben und Flipper-Automaten sowie ein Gastronomie-Bereich mit Restaurant entstehen. Investor Zvonko Gacesa (62), der nach eigenen Angaben

seit mehr als 30 Jahren Bowling-Center in ganz Europa errichtet, kann sich vorstellen, nach einer halbjährigen Umbauphase das neue Bowling-Center bereits Ende dieses Jahres eröffnen zu können. Erstmals wolle er dann ein solches Zentrum zusammen mit seinen Söhnen selbst betreiben.

Das Problem für den Investor ist allerdings die geplante Südumgehung. Sollte es zu der Trassenführung kommen, die derzeit favorisiert wird, würde die Umge-

hungsstraße entweder direkt neben dem Bowling-Center entlang laufen, oder das Gebäude müsste der Südumgehung sogar weichen und deshalb abgerissen werden. Gacesa sagte der NNP, dass ihn erst der kürzlich gegründete Verein gegen die Südumgehung darauf hingewiesen habe; seitens der Stadt habe ihn davon niemand in Kenntnis gesetzt.

Bevor er eine endgültige Investitionsentscheidung treffe, sei ein Gespräch mit Bürgermeister Mar-

tin Richard (CDU) geplant. Ein Schreiben mit der Bitte um ein Gesprächstermin sei bereits unterwegs, sagte Gacesa. Sollte er die Gewissheit haben, dass mindestens in den nächsten zehn Jahren keine Umgehungstraße durch die Eppenau gebaut werde, wolle er das Bowling-Center errichten; sollte eine Umgehung schon in drei oder vier Jahren umgesetzt werden, werde er nicht investieren. Das Gelände mit der Freizeithalle habe er bereits erworben

und dafür insgesamt rund 500000 Euro bezahlt. Grundsätzlich sieht Zvonko Gacesa ein „gutes Potenzial an dieser Stelle“ – direkt neben der Bundesstraße 417 – für sein Projekt. Konkurrenz wie das Bowling-Center in der Limburger Stadthalle störe ihn nicht.

Die Firma, die das Gelände erworben hat, ist das 1999 gegründete Unternehmen GBS (Gacesa Bowling Service) mit Sitz in Hofheim-Wallau. Geschäftsführerin ist Gacesas Frau Jana. (dick)